

# **STADTVERWALTUNG APOLDA**

**Der Bürgermeister**

**Pressemitteilung**

**07-12/2014**



## **Mit Gästen durch die Glockenstadt Apolda**

In der Adventszeit trifft man sich gern im Familien- und Freundeskreis. Dies ist ein willkommener Anlass für einen Besuch im Glocken- und Stadtmuseum Apolda. Es präsentiert zusätzlich zu den Dauerausstellungen noch bis zum 31. Dezember 2014 die Sonderausstellung „Die ehernen Schwestern – Glocken und Kanonen“. Das Museum hat auch am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag von 10 bis 17 Uhr geöffnet und bietet sich so als Ziel eines Spaziergangs vor oder nach dem Weihnachtsessen an. An Silvester ist es von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Nähere Informationen und alle Öffnungszeiten befinden sich im Internet [www.glockenmuseum-apolda.de](http://www.glockenmuseum-apolda.de).

Vom Glockenspiel am Stadthaus erklingen ab dem 23. Dezember 2014 täglich zu den bekannten Zeiten 09:55 Uhr, 11:55 Uhr und 16:55 Uhr weihnachtliche Lieder und laden zum Innehalten ein. Auf dem Spielplan stehen zum Beispiel Klassiker wie „Kling Glöckchen, klingelingeling“ oder „Stille Nacht“. Die Liste mit allen Titeln und hängt im Schaukasten am Brauhof aus.

Wer sich auf eine abendliche Erkundungstour durch die Glockenstadt begeben und dabei auch noch die beeindruckende Akustik in der Lutherkirche erleben will, kann zwischen drei Führungen mit dem singenden Nachtwächter wählen. Start der gut 90minütigen Tour ist jeweils am Eingang vom „Hotel am Schloß Apolda“; am 19. Dezember um 17:30 Uhr und am 20. Dezember 2014 um 18:30 Uhr. Nach den Weihnachtsfeiertagen am 29. Dezember 2014 gibt es dann die letzte öffentliche Stadtführung mit dem singenden Nachtwächter um 17 Uhr. Pro Teilnehmer kostet die Nachtwächterführung mit Gesang 5 EUR. Anmeldung unter Tel.: 03644 553757 (Herr Burkhardt).

Apolda, 18. Dezember 2014

gez. Rüdiger Eisenbrand  
Bürgermeister